**Zeitschrift:** Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
**Herausgeber:** Bundesamt für Landestopografie swisstopo
**Band:** - (2014)
**Heft:** 15

**Vorwort:** Editorial
**Autor:** Dettwiler, Christian

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Editorial

Christian Dettwiler
Präsident der Konferenz der kantonalen Katasterdienste CadastreSuisse

Liebe Leserin, lieber Leser

Als ich im September 2004 in Basel zum Präsidenten der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter KKVA gewählt wurde, dachte ich nicht im Traum daran, dieses Amt 10 Jahre zu behalten. Im September läuft meine Zeit in dieser Funktion ab, weshalb ich gerne kurz auf die vergangenen Jahre zurückblicke. Dafür wurden mir maximal 3000 Zeichen zur Verfügung gestellt, das gibt dann 300 pro Jahr.
Der Beginn meiner Präsidialzeit war eigentlich noch recht zahm, geprägt von «Geschäften as usual», namentlich mit Fragen zum Aufbau der AV93, die überall auf Hochtouren lief.
Dann aber ging es los: Mehrere Arbeitsgruppen wurden eingesetzt, um die verschiedenen Aspekte des zukünftigen Geoinformationsgesetzes zu diskutieren und zu erarbeiten. Als dann der Gesetzesentwurf in die öffentliche Vernehmlassung gegeben wurde, war es eine besondere Herausforderung, das ganze Gesetz an einer einzigen, ganztägigen Konferenz durchzudiskutieren und eine Stellungnahme dazu abzugeben. Ein Jahr später folgte dasselbe mit dem gesamten Verordnungspaket. Beide Male konnte die Konferenz pünktlich um 16 Uhr geschlossen werden. Wie das ging, weiss ich selber nicht.
Mit der im Herbst 2004 frisch gegründeten KKGEO[1] wurden mögliche Zusammenarbeitsformen diskutiert mit dem Ergebnis, dass sich beide Organisationen durchaus sinnvoll ergänzen und es nur in wenigen Bereichen Überschneidungen gibt, welche gegenseitig abgesprochen werden müssen.
Bei den neuen Organisationen, dem Impulsprogramm e-geo.ch, der IKGEO[2] und – in einer relativ späten Phase – beim Aufbau des Trägervereins Geomatiker/-in Schweiz war die KKVA vertreten und hat je nach Thema eine sehr aktive Rolle wahrgenommen.
2011 feierte die KKVA im kleinen Rahmen ihren 100. Geburtstag. Ein Jahr später war das 100-Jahr-Jubiläum der Amtlichen Vermessung Schweiz für unsere Konferenz wie für alle unsere Partnerorganisationen ein besonderes Highlight.
Sehr bereichernd waren für mich persönlich über all die Jahre die zahlreichen Kontakte zu anderen Organisationen. Der Blick über den Gartenzaun schafft das notwenige Verständnis für andere Kulturen sowie für die Erwartungen und Anforderungen unserer Kundschaft.
An den fast 70 Vorstandssitzungen wurden vielfältige Fachfragen diskutiert sowie administrative und organisatorische Aspekte behandelt. Fast ausnahmslos war der Leiter der Eidgenössischen Vermessungsdirektion mit dabei, was für beide Seiten nur Vorteile brachte.
An den 23 ausserordentlichen Konferenzen haben zahlreiche Referentinnen und Referenten von Bund und Kantonen wertvolle Informationen gebracht. Viele Fragen konnten diskutiert und einvernehmlich gelöst werden.
All diese guten Ergebnisse kann kein Präsident allein erwirken. Stets konnte ich auf die konstruktive Unterstützung durch die Konferenzmitglieder zählen. Ein besonderer Dank gebührt natürlich dem ganzen Vorstand, der mich in allen Belangen tatkräftig unterstützt hat.
Mit dem neuen Namen CadastreSuisse, Konferenz der kantonalen Katasterdienste und der neuen Ausrichtung (vgl. Artikel Seite 22) ist die Konferenz nun für die Zukunft gut positioniert. Mit Gelassenheit und Freude werde ich die Zügel diesen Herbst in fähige Hände weitergeben.
Für die wertvollen Kontakte und das grosse Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen danke ich allen ganz herzlich.

Christian Dettwiler
Präsident der Konferenz der kantonalen Katasterdienste CadastreSuisse

[1] KKGEO: Konferenz der Kantonalen Geodaten-Koordinationsstellen und GIS-Fachstellen

[2] IKGEO: Interkantonale Koordination in der Geoinformation